

**Beabsichtigte FTTC/B/H -Ausbauvorhaben in Eberau, Laa a.d. Thaya, Prutz, Mayrhofen, Wien Hebragasse, Graz-Eggenberg, Vöcklabruck, Salzburg-Wals, Bad Ischl, St.Johann im Pongau, Gramatneusiedl, Graz-Ragnitz, Bludenz, Fügen, Kitzbühel, St. Johann in Tirol, Fürnitz, Leoben-West; Graz-Eggenberg-FTTH,**

Wien, am 13.05.2015

Sehr geehrter Wholesalepartner, sehr geehrte Telekom-Control-Kommission,

hiermit möchten wir Sie gemäß dem Bescheid M 1.1/12 – 106 der Telekom-Control-Kommission vom 16.12.2013 über beabsichtigte FTTC/B/H Ausbauvorhaben informieren und Sie bei Interesse an einer Kooperation zu Planungsrunden einladen.

• **Allgemeines:**

Mit dem gegenständlichen Schreiben möchten wir den im oben zitierten Bescheid beschriebenen Planungsrundenprozess starten. Wie Sie sicherlich wissen, unterteilt sich dieser insgesamt 4-monatige Planungsrundenprozess in mehrere Phasen. Am Anfang dieses Prozesses steht die Aussendung des gegenständlichen Schreibens mit dem die nachfolgenden Informationen übermittelt werden, auf Basis derer Sie uns eine Rückmeldung zu den geplanten Bauvorhaben bei Kooperationsinteresse bzw. Betroffenheit ihrer entbündelten Leitungen geben können. Im Falle einer diesbezüglichen Rückmeldung Ihrerseits wollen wir mit Ihnen in Kooperationsgespräche eintreten, welche im darauffolgenden Monat abgeschlossen sein sollten. Im letzten Monat vor Baubeginn gilt es die beabsichtigte Kooperation detailliert zu planen und vertraglich zu fixieren, sodass zeitgerecht mit dem Bau begonnen werden kann. Um diesen Prozess effizient zu gestalten, erhalten Sie im Fall eines entsprechenden Interesses selbstverständlich die notwendigen Informationen über das Bauvorhaben. Mit dem gewählten Planungsrundenprozess halten wir uns an die Vorgaben des Bescheids M 1.1/12 – 106, den Sie unter [https://www.rtr.at/de/tk/M1\\_1\\_12/M\\_1.1\\_12\\_web.pdf](https://www.rtr.at/de/tk/M1_1_12/M_1.1_12_web.pdf) abrufen können.

• **Informationen zum Bauvorhaben:**

A1 Telekom Austria beabsichtigt FTTC/B/H - Ausbauvorhaben in den nachfolgenden Hauptverteilerbereichen zu realisieren:

- 3323-02 Eberau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_3323-02\_Eberau\_T44.pdf“, Haushalte 253 PE.
- 2522-02 Laa a.d. Thaya ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_2522-02\_Laa a.d. Thaya\_T44.pdf“, Haushalte 1.941 PE.
- 5472-06 Prutz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_5472-06\_Prutz\_T44.pdf“, Haushalte 524 PE.
- 5285-02 Mayrhofen ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_5285-02\_Mayrhofen\_T44.pdf“, Haushalte 583 PE.
- 1-42 Wien Hebragasse mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_1-42\_Wien Hebragasse\_T44.pdf“, Haushalte 6.734 PE.
- 316-51 Graz-Eggenberg mit PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_316-51\_Graz-Eggenberg\_T44.pdf“, Haushalte 1.000 PE.
- 7672-02 Vöcklabruck ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_7672-02\_Vöcklabruck\_T44.pdf“, Haushalte 6.993 PE.
- 662-85 Salzburg-Wals ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_662-85\_Salzburg-Wals\_T44.pdf“, Haushalte 5.214 PE.
- 6132-02 Bad Ischl ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_6132-02\_Bad Ischl\_T44.pdf“, Haushalte 7.169 PE.
- 6412-02 St.Johann im Pongau ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_6412-02\_St.Johann im Pongau\_T44.pdf“, Haushalte 2.616 PE.
- 2234-02 Gramatneusiedl ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugebiet siehe „NGA\_2234-02\_Gramatneusiedl\_T44.pdf“, Haushalte 997 PE.



A handwritten signature in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

- 316-30 Graz-Ragnitz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_316-30\_Graz-Ragnitz\_T44.pdf“, Haushalte 2.607 PE.
- 5552-02 Bludenz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_5552-02\_Bludenz\_T44.pdf“, Haushalte 3.695 PE.
- 5288-02 Fügen ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_5288-02\_Fügen\_T44.pdf“, Haushalte 966 PE.
- 5356-02 Kitzbühel ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_5356-02\_Kitzbühel\_T44.pdf“, Haushalte 5.894 PE.
- 5352-02 St. Johann in Tirol ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_5352-02\_St. Johann in Tirol\_T44.pdf“, Haushalte 5.455 PE.
- 4257-02 Ffurnitz ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_4257-02\_Ffurnitz\_T44.pdf“, Haushalte 1.527 PE.
- 3842-21 Leoben-West ohne PSD-Shaping, beabsichtigtes Ausbaugesbiet siehe „NGA\_3842-21\_Leoben-West\_T44.pdf“, Haushalte 4.595 PE.
- 316-51 Graz-Eggenberg beabsichtigtes FTTH-Neubaugesbiet siehe „NGA\_316-51\_Graz-Eggenberg-FTTH\_T44.pdf“, Haushalte 5.000 PE.

## 1. Eberau

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Eberau (siehe „NGA\_3323-02\_Eberau\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 2. Laa a.d. Thaya

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Laa a.d. Thaya (siehe „NGA\_2522-02\_Laa a.d. Thaya\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 3. Prutz

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Prutz (siehe „NGA\_5472-06\_Prutz\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 4. Mayrhofen

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Mayrhofen (siehe „NGA\_5285-02\_Mayrhofen\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 5. Wien Hebragasse

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Wien Hebragasse (siehe „NGA\_1-42\_Wien Hebragasse\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## 6. Graz-Eggenberg

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Graz-Eggenberg (siehe „NGA\_316-51\_Graz-Eggenberg\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.



A handwritten signature in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

## **7. Vöcklabruck**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Vöcklabruck (siehe „NGA\_7672-02\_Vöcklabruck\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **8. Salzburg-Wals**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Salzburg-Wals (siehe „NGA\_662-85\_Salzburg-Wals\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **9. Bad Ischl**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Bad Ischl (siehe „NGA\_6132-02\_Bad Ischl\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **10. St.Johann im Pongau**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St.Johann im Pongau (siehe „NGA\_6412-02\_St.Johann im Pongau\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **11. Gramatneusiedl**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Gramatneusiedl (siehe „NGA\_2234-02\_Gramatneusiedl\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **12. Graz-Ragnitz**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Graz-Ragnitz (siehe „NGA\_316-30\_Graz-Ragnitz\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **13. Bludenz**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Bludenz (siehe „NGA\_5552-02\_Bludenz\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **14. Fügen**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Fügen (siehe „NGA\_5288-02\_Fügen\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.



A handwritten signature in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

## **15. Kitzbühel**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Kitzbühel (siehe „NGA\_5356-02\_Kitzbühel\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden erweitern oder reduzieren.

## **16. St. Johann in Tirol**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches St. Johann in Tirol (siehe „NGA\_5352-02\_St. Johann in Tirol\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden, oder reduzieren.

## **17. Fürnitz**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Fürnitz (siehe „NGA\_4257-02\_Fürnitz\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden, oder reduzieren.

## **18. Leoben-West**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen flächigen FTTC Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Leoben-West (siehe „NGA\_3842-21\_Leoben-West\_T44.pdf“). Im Zuge der Strukturplanung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden, oder reduzieren.

## **19. Graz-Eggenberg**

A1 Telekom Austria beabsichtigt einen FTTH-Ausbau in Teilen des Anschlussbereiches Graz-Eggenberg. Es handelt sich um ein FTTH-Neubauggebiet (siehe „NGA\_316-51-FTTH\_Graz-Eggenberg\_T44.pdf“). Im Zuge der Verbauung kann sich diese momentan beschriebene Grenze um angrenzende Wohn- und Gewerbegebiete erweitern, welche sich über den derzeit markierten Grenzen befinden, oder reduzieren.

Bei den Ausbaugebieten 1-18 gilt als Ausbaulariante: primär FTTC/B, punktueller Einsatz von FTTH ist möglich. Bei dem Ausbaugbiet 19 handelt es sich um ein FTTH-Neubauggebiet.

Die Bauarbeiten in den oben genannten Hauptverteiler-Bereichen sollen mit 14.09.2015 beginnen. Die ersten damit verbundenen Fertigstellungen sind ab Mitte Oktober 2015 geplant.

Bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 1-4 und 7-18 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B ohne PSD-Shaping, bei den oben beschriebenen Ausbaugebieten 5 und 6 ist die gesamthafte Inbetriebnahme von FTTC/B mit PSD-Shaping und der teilweise Einsatz von ADSL2+ und SDSL/SHDSL bis zusätzlich zu VDSL2 geplant:

Mit der Inbetriebnahme eines ARU Standortes ohne PSD-Shaping, können die VDSL2, ADSL und ADSL2+ Technologien ab HV durch den ARU stark beeinträchtigt werden. Um diese möglichen Beeinträchtigungen Ihrerseits evaluieren zu können erhalten Sie – so Sie in diesem Ausbaugbiet über TASL`en verfügen, ein Email mit jenen TASL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugbiet versorgt werden. Der Einsatz dieser Technologien über den ARU Standort hinaus ist daher in diesem Fall nicht erlaubt. Der Betrieb der SHDSL/SHDSL.bis und HDSL Technologien ab HV wird, im Gegensatz zu den oben angeführten Technologien, nicht beeinträchtigt. SHDSL/SHDSL.bis und HDSL können deshalb weiterhin ab HV betrieben werden.



A handwritten signature in blue ink, located in the bottom right corner of the page.

Wir weisen darauf hin, dass Ihre bestehenden xDSL-Leitungen durch PSD-Shaping bis zu einer Grenzfrequenz von 2,2 MHz geschützt werden. Die näheren technischen Rahmenbedingungen für das PSD-Shaping finden Sie in den unter <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout> abrufbaren Anschalterichtlinien. Weiters erhalten Sie zeitgleich zu diesem Schreiben ein Email mit ihren TDSL-Nummern, die über Kabelbündel in dem Ausbaugbiet versorgt werden. Sie können dies falls von einem ungehinderten Weiterbetrieb in der bestehenden Form ausgehen. Eine Einschränkung durch das Ausbauvorhaben ergibt sich für den Betrieb von VDSL aus dem Hauptverteiler (=FTTEx).

Für die Ausbaugebiete 1-18 gilt, dass wir beabsichtigen, in diesen Gebieten unmittelbar mit der Inbetriebnahme der jeweiligen ARU auch VDSL-Vectoring zu aktivieren. Die näheren Rahmenbedingungen für den Einsatz von Vectoring bei VDSL2 Systemen im Kupfernetz der A1 Telekom Austria AG finden Sie unter: <http://www.a1.net/ueber-uns/nga-rollout>.

Bitte beachten Sie, dass bei der Virtuellen Entbündelung die Aktivierung des verpflichtenden ITU-Standard G.993.5 am Modem durchgeführt werden muss, damit an den betreffenden neuen ARU-Standorten keine Störungen beim Einsatz von VDSL-Vectoring auftreten.

Im Zusammenhang mit dem Vorleistungsprodukt Breitbandige Internetzugangslösungen werden wir Ihnen vor der konkreten Inbetriebnahme von VDSL-Vectoring an den neuen Standorten mitteilen, welche Endkunden von Ihnen konkret betroffen sind und ob gegebenenfalls ein Modemtausch oder ein Firmware-Upgrade notwendig ist.

- **Rückmeldung:**

Wir ersuchen Sie, die hier skizzierte Einschränkung der Netzverträglichkeit für VDSL@Co im Lichte ihrer entbündelten Leitungen zu analysieren und uns eine allfällige Betroffenheit ihrer Leitungen gemäß des Bescheids M 1.1/12 - 106 bis spätestens 24.06.2015 mitzuteilen.

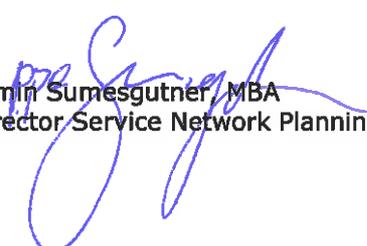
Zur Geltendmachung allfälliger bescheidmäßiger Anspruchsgrundlagen gemäß Spruchpunkt I. C. 1.7 ersuchen wir Sie, diese aufgeschlüsselt darzustellen und mit Unterlagen fristgerecht glaubhaft zu machen. Sofern ein VDSL@CO Einsatz ab dem entsprechenden Hauptverteiler erfolgt, benötigen wir zum selben Zeitpunkt die Information, in welcher elektrischen Länge tatsächlich Kunden mit VDSL2 versorgt werden.

- **Kooperationsgespräche:**

Weiters laden wir Sie hiermit gerne zu Kooperationsgesprächen über eine allfällige Beteiligung Ihrerseits an den oben genannten Ausbauvorhaben ein. Wir ersuchen Sie diesfalls um Rückmeldung inklusive einer Beschreibung der beabsichtigten Beteiligungsform bis spätestens 24.06.2015. Danach erhalten Sie nähere Informationen zu jenen Bauvorhaben, an denen Sie ein Kooperationsinteresse glaubhaft gemacht haben. Bitte reservieren Sie den 15.07.2015 für das erste Kooperationsgespräch und beachten Sie, dass im Falle eines Kooperationsinteresses auch Ihrerseits entsprechende Ressourcen für diese Gespräche bis Mitte August vorzuhalten sein werden.

Für Infos, Rückmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte an das E-Mailpostfach [WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at](mailto:WS.Regulated.Sales.Fixed@a1telekom.at).

Mit freundlichen Grüßen

  
Armin Sumesgutner, MBA  
Director Service Network Planning

  
Dr. Bernhard Mayr  
Leiter Wholesale National Sales

